

## Gefeiert: Jubiläumsfest auf dem Kinderbauernhof



Die Treckerfahrten über die Pferdekoppel des Kinderbauernhofs waren eine beliebte Attraktion für Kinder



Ines Wessel-Schmidt (links) und Sonja Stein überreichten Gerd Horn im Namen der Wohnungsunternehmen den Geburtstagskalender

Foto: Andreas Bock

Mit einem großen Jubiläumsfest hat der Kinderbauernhof Kirchdorf-Süd seinen 30. Geburtstag gefeiert. Am Wochenende des 19. und 20. Augusts war der Trubel zwischen Pferdewiese und Kaninchenställen groß. „Bauer“ Gerd Horn, seit 30 Jahren Leiter der beliebten Einrichtung, zeigte sich zufrieden: „Das Fest war phänomenal. Wir konnten über 2500 Besucher begrüßen. Darunter waren viele Wegbegleiter, die wir lange nicht gesehen hatten.“ Persönlicher Höhepunkt für ihn war ein Geschenk in Form eines Gedichts, das ihm Pastorin Anja Blös überbrachte. Horn zeigte sich

gerührt: „Das war das schönste Lob, das ich je bekommen habe.“

Über 32 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer trugen zum Gelingen des Jubiläumswochenendes bei. Gleich am Eingang gab es für Eltern und Kinder die Qual der Wahl: Sollten es fünf oder zehn Aktivitäten für je 1 Euro sein? Ausgerüstet mit einem entsprechenden Farbband konnten die Kinder Attraktionen wie Trecker fahren, Heuboden springen oder Reiten ausprobieren. Dazu gab es dann leckere Würstchen und Getränke. Die freilaufenden Hühner ließen sich von

dem Menschenandrang nicht beirren. Am Gehege der Ponys stand immerhin die Warnung „Bitte nicht anfassen“. Das Gegenteil galt beim lebensgroßen Modell der Milchkuh, die den „wahrscheinlich größten Spendentopf der Welt“ darstellte. Hier wurde eifrig gespendet, damit der Kinderbauernhof seine wichtige Arbeit für Kinder von Nah und Fern auch künftig weiterführen kann.

Das weitläufige Gelände ist auch ein Ort der Kunst. Schon länger können die Besucher hier beeindruckende Holzskulpturen bewundern. Dazu gesellen sich seit Neuestem individuell gestaltete Lehmfliesen, die von Menschen aus dem Stadtteil in mehreren Workshops mit der Bildhauerin Anne Ochmann angefertigt wurden. Die kleinen Kunstwerke sind nicht nur schön anzuschauen, sondern bieten als Murmelbahn auch eine Spielmöglichkeit für Kinder. Gesponsert hatte diese Kunstaktion die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd. Als deren Vertreterin war Ines Wessel-Schmidt vom Bauverein Reiherstieg vor Ort und wünschte dem Kinderbauernhof: „Alles Gute für die nächsten 30 Jahre“. Sie überreichte dem Chef des Bauernhofs, Gerd Horn, als Dank für sein jahrzehntelanges Engagement einen Kalender mit vielen Erinnerungsfotos aus dem Alltag des Kinderbauernhofs.



Foto: Andreas Bock

Mohamed Ali, Beythta und Baran probierten die neue Murmelbahn auf dem Kinderbauernhof gleich aus